

inFlex Etikettierung

Professionelle Etikettierung, Sage Edition

Zusatzmodul zur Sage 100 / Office Line Evolution



MES Suite



an beliebige ERP System anbindbar

www.mes-suite.info

Zusatzmodul zur Sage 100 \ Office Line Evolution

Effektive und sichere Prozesse erfordern eine automatisierte Datenverarbeitung. Eine Kennzeichnung der Waren und der Lagerplätze bildet die Basis für die schnelle und sichere, elektronische Datenerfassung. Durch die anwenderfreundliche Integration in Ihre Sage Software wird eine prozessgesteuerte Etikettierung nahezu ohne Mehraufwand ermöglicht.

Flexibilität und Komfort standen bei der Entwicklung der inFlex Etikettierung im Vordergrund. Deshalb können nicht nur alle verfügbaren 1D und 2D Codes verwendet werden, sondern auch unterschiedlichste Etikettenformate und Drucker eingesetzt werden. Im Sage Artikelstamm werden zusätzliche Informationen übersichtlich verwaltet. Im Sage Wareneingang wird für alle Artikel, die gekennzeichnet werden sollen, automatisch die Etikettierung angeboten. Dabei wird die Menge der benötigten Etiketten automatisch vorgeschlagen. Es können wahlweise Etiketten pro Stück, pro Verpackung oder pro Palette gedruckt werden. Alternativ auch gerne alle gleichzeitig auf verschiedenen Etikettendruckern, ohne Rollentausch bedingt durch die komfortable Druckerkonfiguration.

Adress- und Lageretiketten werden ebenso komfortabel erzeugt.



Auf Basis der Sage Add In Technologie und der zentrale Datenhaltung in der Sage Datenbank sind die technischen Vorteile unserer Etikettierung begründet. Die inFlex 100 Lösungen sind vollständig in die Sage ERP Lösungen Office Line und Sage 100 integriert. Genau an den Stellen wo die Funktionen benötigt werden finden Sie diese auch. Die vorhandenen Stammdaten werden natürlich genutzt; doppelte Datenhaltung ist nicht vorhanden. Ergänzende Daten, Bilder und Symbole welche große Mehrwerte für die Etikettierung darstellen, werden direkt den Sage Stammdaten zugeordnet. Die Druckerkonfiguration erfolgt Sage 100 / Office Line konform und erlaubt größte Flexibilität.

Überblick inFlex 100 Etikettierung

- Artikel- Adress- und Lageretiketten
- Formate für Artikel, Packungen und Paletten
- Automatische Ermittlung des Etikettenbedarfs
- Incl. aller 1D und 2D Codes
- Freie Druckerkonfiguration der Sage 100 / Office Line
- Alle gängigen Windows Drucker werden unterstützt
- Beliebige Formate sind wählbar
- Freie Adressangabe - Schnellversand
- Chargen, Seriennummern und Varianten im Code
- Verwendung von Grafiken und Symbolen

Lageretiketten

Lageretiketten werden benötigt, wenn das Hochregal oder Flächenlager über Lagerplätze organisiert ist. Dabei kann bei einer festen Lagerplatzzuordnung die Lager- und die Artikelinformation gedruckt werden. Für die Erstausszeichnung können größere Lagerplatzbereiche selektiert und gedruckt werden. Aus dem Lagerstamm kann schnell und komfortabel ein Einzeletikett erstellt werden.

Adressetiketten

Adressetiketten werden nicht nur für Kunden benötigt.

Alle Adressen der Sage 100 oder der Office Line können selektiert werden. Für Aktionen durch Selektion von Kundennummer oder Gruppe oder nach weiteren Parametern können größere Serien, z. B. für Katalog- oder Geschenkversendungen, erstellt werden. Eine freie Eingabe ermöglicht schnell und komfortabel die Etikettenerstellung für Adressen, die nicht in der Sage Software angelegt sind. Z. B. für Musterversand etc. Wird aus dem Adressenstamm gedruckt ist keine Selektion erforderlich. Auf Wunsch wird der zu der Adresse markierte Ansprechpartner mit der Sage hinterlegten zu Händen Anrede eingefügt.

Welcher Code ist der Optimale?

Das hängt von Ihren Anforderungen, denen Ihrer Lieferanten und Kunden sowie von der Branche ab.

Während im Lebensmittelbereich der EAN Code Standard ist, gibt es in anderen Branchen weitere standardisierte Lösungen. Der HIBC oder die PZN sind Beispiele aus der Medizin.

Der Code 128 wird bei der Rückverfolgbarkeit verwendet.

Es ist also zunächst zu entscheiden, ob die Codierung nur für die eigene Organisation oder unternehmensübergreifend lesbar sein muss. In den meisten Handels- und Industrieunternehmen dient die Etikettierung der internen Organisation. Hier sollte der Code auf die Bedürfnisse des Anwenders abgestimmt sein. Die Wahl des richtigen Codes hängt nicht mehr von externen Vorgaben, sondern von internen Bedingungen ab. Dazu zählen die Platzverhältnisse auf den Produkten, Verpackungen und Regalen ebenso wie die Menge der auszugebenden Daten.

Bei der Verwaltung von Serien- und Chargennummern oder Varianten können diese Daten durchaus zusammen mit der Artikelnummer codiert werden. Das erspart zusätzliche Scansvorgänge und Verwechslungen.

Unser Zusatzmodul MDE inFlex 100 löst diese Daten wieder auf und stellt sie dem Buchungsvorgang zur Verfügung.

**CRS - Solutions GmbH
Entwicklung- und
Schulungszentrum**

Isenbrockstraße 27
44867 Bochum
Tel.: (0 23 27) 29 900 - 0
Fax: (0 23 27) 9 10 72 - 99

**Distribution
Beratung und Vertrieb**

Wilhelm - Leithe - Weg 85
44867 Bochum
Tel.: (0 23 27) 910 72 - 0
Fax: (0 23 27) 910 72 - 99

Kurzvideos

zu den jeweiligen Funktionen
unserer MES Suite
finden Sie unter:

MES-Suite.info/Lösungen

Es gelten unsere Software- und Softwarepflegevereinbarungen sowie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Mit dem Erscheinen einer neuen Funktionsübersicht verlieren die Vorherigen Ihre Gültigkeit. Fehler und Irrtümer vorbehalten.
Fordern Sie Ihr individuelles, verbindliches Angebot bei Ihrem zertifizierten Fachhändler an.

Gerne vermitteln wir Ihnen einen zertifizierten CRS Partner.

Vertrauliche Informationen, die Weitergabe an Dritte ist ausdrücklich untersagt!